

Einwohnergemeinde Remetschwil mit Eigenwirtschaftsbetrieben (Werke)

Medienmitteilung zum Budget 2018 und Finanzplan 2018 – 2025

Budget Einwohnergemeinde inkl. Werke mit Fr. 305'730 Finanzierungsfehlbetrag und einer Steuerfusserhöhung um 3 %

Die zukünftig hohen Investitionen machen eine Schuldenabtragung zurzeit nicht möglich. Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde ohne Werke rechnet mit einem Gewinn von Fr. 156'160 und weist insgesamt einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 88'140 aus.

Budget Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Im Rahmen der Optimierung der Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden kommt es zur Verschiebung von Finanzierungspflichten in mehreren Aufgabenfeldern. Der Kanton übernimmt Finanzierungsanteile, für die bisher die Gemeinden verantwortlich waren, die Gemeinden übernehmen umgekehrt Finanzierungsanteile vom Kanton. Bei der Berücksichtigung aller Verschiebungspositionen kommt es in der Summe zu einer finanziellen Mehrbelastung beim Kanton. Der finanzielle Ausgleich dieser Verschiebung erfolgt über einen Steuerfussabtausch. Der kantonale Steuerfuss steigt um 3 Steuerfussprozente, der kommunale Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sinkt um 3 Steuerfussprozente. Senkt eine Gemeinde den Steuerfuss um weniger als 3 Prozentpunkte, belässt ihn auf der Höhe des Vorjahres oder erhöht ihn, muss der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Differenz ausdrücklich als Steuererhöhung ausweisen. Beim Steuerfussabtausch handelt es sich grundsätzlich um eine Vorgabe an die Gemeinden zur Reduktion des Steuerfusses um 3 Prozentpunkte. Gleichzeitig mit der Optimierung der Aufgabenteilung tritt auf den 31. Dezember 2017 das neue Finanzausgleichsgesetz in Kraft. Die Auswirkungen der optimierten Aufgabenteilung und des neuen Finanzausgleichs sind von Gemeinde zu Gemeinde verschieden. **Die Gesamtbilanz ergibt für Remetschwil eine Mehrbelastung von rund Fr. 100'000.00.** Aufgrund dieser zusätzlichen Belastung der Erfolgsrechnung sowie höherer budgetierter Kosten im Bereich soziale Sicherheit für die wirtschaftliche Hilfe und der Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes beschloss der Gemeinderat, den **Steuerfuss um 3 % zu erhöhen** und den bisherigen Steuerfuss von 95 % der Gemeindeversammlung zu beantragen. Das Budget 2018 weist mit einem um 3 % erhöhten Steuerfuss einen Ertragsüberschuss von Fr. 156'156.00 aus (Budget 2017 Fr. 70'850). Der Ertragsüberschuss sowie die Abschreibungen ergeben eine Selbstfinanzierung von Fr. 873'160.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2018 sind Nettoinvestitionskosten von Fr. 961'300.00 geplant. Die grossen Investitionsprojekte der letzten Jahre, Neubau der Schulanlage inkl. Kindergarten, K 271 mit Kreiselbau und Werkleitungen, sollten bis Ende Rechnungsjahr 2017 abgeschlossen werden können. Die Kreditabrechnung für den Anteil am Oberstufenzentrum Rohrdorferberg wird an dieser Gemeindeversammlung vorgelegt.

Finanzierung

Massgebend für die Schuldenentwicklung der Gemeinde Remetschwil ist die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschaftete Mittel eingesetzt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Selbstfinanzierung (Fr. 873'160.00) resultiert im Jahr 2018 ein mutmasslicher Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 88'140.00.

Ergebnisse 2018, Einwohnergemeinde ohne Werke

	Tausend Franken
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-7'394.3
Betrieblicher Ertrag	7'387.1
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7.3
Ergebnis aus Finanzierung	163.4
Operatives Ergebnis	156.2
Ausserordentliches Ergebnis	0.0
Ertragsüberschuss	156.2
Finanzierungsergebnis	
Nettoinvestitionen	-961.3
Selbstfinanzierung	873.2
Finanzierungsfehlbetrag	-88.1

Budget Eigenwirtschaftsbetriebe (Werke)

Das Wasserwerk sowie die Abfallwirtschaft zeigen gesunde Finanzen. Für die Finanzierung der künftigen Investitionen im Abwasserbereich ist eine Gebührenanpassung gemeinsam mit den Investitionsprojekten in den kommenden Jahren zu prüfen.

Ergebnisse 2018, Wasserwerk

	Tausend Franken
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-287.7
Betrieblicher Ertrag*	205.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-82.7
Ergebnis aus Finanzierung	4.8
Operatives Ergebnis	-77.9
Ausserordentliches Ergebnis	0.0
Aufwandüberschuss	-77.9
Finanzierungsergebnis	
Nettoinvestitionen	-163.0
Selbstfinanzierung	-55.0
Finanzierungsfehlbetrag	-218.0

* Kubikpreis: Fr. 0.90 (gleichbleibend)

Ergebnisse 2018, Abwasserbeseitigung

	Tausend Franken
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-477.4
Betrieblicher Ertrag*	445.6
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-31.8
Ergebnis aus Finanzierung	-3.9
Operatives Ergebnis	-35.7
Ausserordentliches Ergebnis	0.0
Aufwandüberschuss	-35.7
Finanzierungsergebnis	
Nettoinvestitionen	-229.0
Selbstfinanzierung	215.5
Finanzierungsfehlbetrag	-13.5

* Kubikpreis: Fr. 3.00 (gleichbleibend)

Ergebnisse 2018, Abfallwirtschaft

	Tausend Franken
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-186.1
Betrieblicher Ertrag*	199.3
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13.2
Ergebnis aus Finanzierung	0.7
Operatives Ergebnis	13.9
Ausserordentliches Ergebnis	0.0
Ertragsüberschuss	13.9
Finanzierungsergebnis	
Nettoinvestitionen	0.0
Selbstfinanzierung	13.9
Finanzierungsüberschuss	13.9

* gleichbleibend

Finanzplan 2018 - 2025 (Basis: Budget 2018)

- Die Finanzpläne wurden auf der **Basis Budget 2017 und Budget 2018** erstellt. Die Auswirkungen der optimierten Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden und der neue Finanzausgleich sind im Budget 2018 enthalten. Ab dem Jahr 2019 wurde pro Jahr mit + 0.5 bis 1 % Steigerung des Personal-, Sach- und übrigen Betriebsaufwandes sowie Transferaufwandes gerechnet.
- Die **Investitionen** wurden gemäss den bewilligten Krediten, dem Budget 2018 und nach aktuellem Planungsstand eingesetzt.
- Durch den budgetierten einmaligen Gewinn aus dem Verkauf von Finanzvermögen in den Jahren 2017 und 2018 reduziert sich das **Ergebnis aus Finanzierung** ab dem Jahr 2019.
- Der **Steuerertrag** basiert bei allen Planjahren auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 95 %. Auf der Basis des Budget 2017 wurde für das Jahr 2018 mit einer Zunahme von rund 1 % gerechnet. Ab den Planjahren 2019 wurde mit einem Wachstum bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen zwischen 1.5 bis 2 % geplant.
- **Aktiensteuern und Sondersteuern** wurden nach der aktuellen Sollstellung und nach den Erfahrungszahlen der Vorjahre eingesetzt.
- Es wird mit einer sehr moderaten Zunahme der **Einwohnerzahlen** gerechnet.
- Die **Nettoschuld** der Einwohnergemeinde Remetschwil nimmt bis Ende der Planperiode zu. Im Jahr 2024 wird nach dem vorliegenden Finanzplan mit einer Nettoschuld von rund Fr. 9.7 Mio. und im Jahr 2025 mit Fr. 11.1 Mio. gerechnet. Die eingesetzten Investitionsprojekte im Jahr 2025 scheinen aber noch ungewiss. Per Ende 2016 betrug die Nettoschuld der Einwohnergemeinde rund Fr. 7.8 Mio.
- Bei der Einwohnergemeinde fallen in den Planjahren 2018 - 2025 **Investitionen von Fr. 10.8 Mio.** an.
- Aufgrund des eingesetzten Ertragswachstums nimmt die **Selbstfinanzierung** über die Planperiode zu. Diese reicht insgesamt nicht aus um die Nettoinvestitionen zu decken.
- Die **Aufwertungsreserve übrige Anlagen** wird mit dem Abschluss 2017 auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umbucht, weil auch künftig auf eine Entnahme der Mehrabschreibungen nach der Einführung von HRM2 verzichtet wird.